

ZertifikateReport

17/2017

14.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS



daily DAX®
und vieles mehr.



Jeden Morgen, kostenfrei.
So beginnt Trading.

Inhalt



Mit Adidas-Discount-Zertifikaten zu hohen Erträgen

S.2

Mit Discount-Zertifikaten auf die Adidas-Aktie können Anleger auch bei stagnierenden oder nachgebenden Kursen positive Renditen erzielen.



Anleihe auf BMW, Bayer, Siemens mit 6,2% Zinsen und 41% Schutz

S.3

Mit der neuen Deutschland Protect-Aktienanleihe auf die BMW-, die Siemens- und die Bayer-Aktie können Anleger in den nächsten 2 Jahren mit einem bis zu 41-prozentigen Kursrückgang der Aktien einen Jahresertrag von 6,20 Prozent erzielen.



Bis zu 2,80% Zinsen mit Duo-Rendite auf BMW, VW, Daimler...

S.4

Mit den neuen Duo-Rendite-Aktienanleihen auf 6 deutsche Aktien können Anleger nach dem ersten Laufzeitjahr eine Bruttorendite von bis zu 2,80 Prozent erwirtschaften.



Euribor-MarktZins Cap-Anleihe mit 0,65% bis 3,00% Zinsen

S.5

Mit der neuen MarktZins Cap-Anleihe können Anleger in den nächsten 2 Jahren Jahresrenditen zwischen 0,65 und 3,00 Prozent erwirtschaften.



Langer Atem statt hoher Hebel

S.6

Gastkommentar: Lars Brandau, Geschäftsführer DDV.

Mit Adidas-Discount-Zertifikaten zu hohen Erträgen

Abgesehen von einer kurzen Korrekturphase im Vorjahr ging es mit dem Kurs der Adidas-Aktie permanent nach oben. Trotz des 17-prozentigen Kursrückganges im November 2016 befindet sich der Kurs der Adidas-Aktie auf Sicht der vorangegangenen 12 Monate mit mehr als 70 Prozent im Plus. Mit Kurszielen von bis zu 210 Euro wird die Adidas-Aktie von der überwiegenden Mehrheit der Analysten zum Kauf oder Halten empfohlen.

Für Anleger, die nun ein Investment in die Adidas-Aktie in Erwägung ziehen, die aber gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren wollen, steht eine Vielzahl von Discount-Zertifikaten bereit. Da Discount-Zertifikate die vergünstigte Investition in die Aktie ermöglichen, stellen sie auch bei einem nachgebenden Aktienkurs positive Rendite in Aussicht. Im Gegenzug für diese Seitwärtschance verzichten Zertifikate-Anleger im Gegensatz zum Aktieninvestor auf die Dividenden und das unbegrenzte Gewinnpotenzial der Aktienveranlagung.

Defensives Discount-Zertifikat mit Cap bei 150 Euro

Das BNP-Discount-Zertifikat auf die Adidas-Aktie, Cap bei 150 Euro, BV 1, Bewertungstag 15.6.18, ISIN: **DE000PB88735**, wurde beim Adidas-Aktienkurs von 184,11 Euro mit 144,12 – 144,14 Euro gehandelt. Im Vergleich zum direkten Aktienkauf ist das Zertifikat mit einem Abschlag von 21,71 Prozent zu bekommen. Wenn die Adidas-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 150 Euro notiert, dann wird das Zertifikat am 21.6.18 mit dem Höchstbetrag von 150 Euro zurückbezahlt.

Deshalb ermöglicht dieses Zertifikat in etwas mehr als einem Jahr bei einem bis zu 19-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Ertrag von 4,06 Prozent. Notiert die Adidas-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer Aktie je Zertifikat getilgt. Ein Verlust (vor Spesen) wird erst dann entstehen, wenn die zugeteilten Aktien unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates, also unterhalb von 144,33 Euro verkauft werden.

Discount-Zertifikat mit Cap bei 180 Euro mit hohen Renditechancen

Für Anleger mit dem Wunsch nach höhere Rendite und der Meinung, dass sich der Adidas-Kurs tendenziell zumindest stabil entwickeln wird könnte das BNP-Discount-Zertifikat auf die Adidas-Aktie mit Cap bei 180 Euro, BV 1, ISIN: **DE000PB88750**, Bewertungstag 15.6.18, interessant sein. Beim Adidas-Aktienkurs von 184,11 wurde das Zertifikat mit 163,28 – 163,30 Euro taxiert. Notiert die Adidas-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit 180 Euro zurückbezahlt. In diesem Fall wird der Ertrag bei 10,23 Prozent (=9 Prozent pro Jahr) betragen. Bei einem Aktienkurs am Bewertungstag unterhalb des Caps wird auch dieses Zertifikat mittels Aktienzuteilung getilgt.

Interessant ist auch die Tatsache, dass das direkte Investment in die Aktie erst ab einem Adidas-Kurs von mindestens 202,94 Euro das gleiche Veranlagungsergebnis wie dieses Discount-Zertifikat abwerfen wird.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



Anleihe auf BMW, Bayer, Siemens mit 6,2% Zinsen und 41% Schutz

Wer vor ziemlich genau zwei Jahren in die deutschen DAX-Werte Siemens, Bayer und BMW investiert hat konnte bislang nur mit der Siemens-Aktie einen Kursgewinn, und zwar in der Höhe von 35 Prozent erzielen. Das Investment in die BMW-Aktie war in diesem Zeitraum mit einem Kursverlust von 18 Prozent verbunden, jenes in die Bayer-Aktie mit einem Kursverlust von 13 Prozent.

Hätte man hingegen vor zwei Jahren in eine Anleihe mit der gleichen Ausstattung, wie die derzeit zur Zeichnung angebotene RCB-Protect-Anleihe auf diese drei Aktien investiert, dann wären Anleger in den Genuss der Maximalrendite gekommen, obwohl sich die BMW-Aktie zwischenzeitlich der Barriere ziemlich gefährlich angenähert hätte.

6,20% Jahreszinsen - 41% Sicherheitspuffer

Die am 15.5.17 ermittelten Schlusskurse der Siemens-, der BMW- und der Bayer-Aktie werden als Startwerte für die Anleihe fixiert. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien erhalten Anleger nach jedem der 2 Laufzeitjahre einen Fixkupon in Höhe von 6,20 Prozent gutgeschrieben. Wird die Anleihe am 16.5.19 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt, dann wird das Investment unter Berücksichtigung der Kosten einen Jahresertrag von 5,39 Prozent abwerfen.

Bei jeweils 59 Prozent der Startwerte werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (16.5.17 bis 13.5.19) aktivierten Barrieren befinden. Notieren die drei Aktien auf täglicher Schlusskursbasis innerhalb des Beobachtungszeitraumes immer oberhalb der jeweiligen Barrieren, dann wird die Anleihe am 16.5.19 mit ihrem Nennwert von 100 Prozent zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen einer der 3 Aktienkurse in diesem Zeitraum die Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe durch die Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Die Anzahl der zu liefernden Aktien wird am 15.5.17 errechnet. Wird der Startwert für die Siemens-Aktie beispielsweise bei 132 Euro fixiert und die Anleihe wird durch die Lieferung von Siemens-Aktien getilgt, dann erhalten Anleger $(1.000:132)=7,57576$ Siemens-Aktien geliefert, wobei der Gegenwert des Bruchstückanteils Anlegern gutgeschrieben wird.

Die RCB-6,20% Deutschland Protect-Aktienanleihe, fällig am 16.5.19, ISIN: **AT0000A1VG19**, kann noch bis 12.5.17 mit 100 Prozent plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Anleihe spricht Anleger mit der Markteinschätzung an, dass die 3 deutschen Blue-Chips in den nächsten 2 Jahren niemals 41 Prozent oder mehr ihrer am 15.5.17 festgestellten Schlusskurse verlieren werden.

Werbung

Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >

Bis zu 2,80% Zinsen mit Duo-Rendite auf BMW, VW, Daimler...

Die BayernLB bietet in regelmäßigen Abständen Duo-Rendite-Anleihen auf deutsche Aktien an. Diese Anleihen, die eine Kombination zwischen einer festverzinslichen Anleihe mit einem Jahr Laufzeit und einer Aktienanleihe mit 3 Jahren Laufzeit darstellen, ermöglichen in der nach wie vor nahezu zinslosen Zeit bei reduziertem Risiko interessante Renditechancen.

Die 6 neuen Duo-Rendite-Anleihen beziehen sich auf die DAX-Werte Adidas, Allianz, BMW, Daimler, Siemens und VW VzG. Die Kuponzahlungen liegen zwischen 2,20 Prozent (Adidas, ISIN: [DE000BLB4Z61](#)) und 2,80 Prozent (BMW, ISIN: [DE000BLB4Z87](#) und Daimler, ISIN: [DE000BLB4Z95](#)). Am Beispiel der Duo Rendite-Anleihe auf die Siemens-Aktie soll die Funktionsweise dieser Anleihen demonstriert werden.

50% Rückzahlung nach dem ersten Jahr

Der XETRA-Siemens-Schlusskurs vom 19.5.17 wird als Startkurs für die Anleihe mit dem Nominalwert von 1.000 Euro festgeschrieben. Wie auch bei den anderen 5 Anleihen wird der Basispreis bei 85 Prozent des Startwertes liegen. Bei einem angenommenen Startkurs von 132 Euro errechnet sich somit ein Basispreis bei 112,20 Euro. Unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie, erhalten Anleger am 24.5.18 einen Zinsertrag von 2,30 Prozent, im vorliegenden Fall 23 Euro brutto je Nominalbetrag von 1.000 Euro gutgeschrieben. Darüber hinaus erfolgt bereits zu diesem Termin die Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes.

Die verbleibenden 500 Euro (=50 Prozent des Kapitaleinsatzes) entsprechen einem Investment in eine Siemens-Aktienanleihe mit Laufzeit bis 5.6.20. An den restlichen beiden Zinszahlungstagen, dem 24.5.19 und dem 5.6.20, erhalten Anleger für jeden nunmehr auf 500 Euro reduzierten Nominalwert den Zinskupon in Höhe von 1,15 Prozent pro Jahr ausbezahlt. Notiert die Siemens-Aktie am Feststellungstag (29.5.20) auf oder oberhalb des Basispreises, erhalten Anleger den ausstehenden Nominalbetrag von 500 Euro zurückgezahlt. Bei einem Aktienkurs unterhalb des Basispreises wird die Tilgung mittels der physischen Lieferung von Siemens-Aktien erfolgen, wobei sich die Anzahl der zu liefernden Aktien im Sinne der Anleger vom reduzierten Basispreis und nicht vom Startwert ableiten wird.

Wie die anderen, gleich lang laufenden zur Zeichnung angebotenen BLB-Duo-Rendite-Aktienanleihen kann die Siemens-Anleihe, ISIN: [DE000BLB40A4](#), bis 19.5.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den Duo-Rendite-Anleihen auf die 6 deutschen Aktien halbiert sich wegen der Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes nach einem Jahr nicht nur der in absoluten Zahlen ausgedrückte Zinsertrag, sondern auch das Verlustrisiko des direkten Aktieninvestments im Falle einer negativen Kursentwicklung einer der Aktien.

Werbung

Kostenfreie Webinarreihe

Jetzt **kostenfrei** anmelden unter:
www.kursplus.de

TRADING FÜR BERUFSTÄTIGE UND VIELBESCHÄFTIGTE 2017

Immer montags **um 19:00 Uhr**

Präsentiert von: **DZ BANK** Die Initiativbank **kurs+** www.kursplus.de

Euribor-MarktZins Cap-Anleihe mit 0,65% bis 3,00% Zinsen

Bei den von der HSH Nordbank in regelmäßigen Abständen angebotenen MarktZins Cap-Anleihen handelt es sich um Schuldverschreibungen, mit denen Anleger innerhalb eines vordefinierten Korridors regelmäßige Zinserträge erwirtschaften können. Während die im Vormonat emittierte Anleihe Zinserträge von 0,75 bis 1,75 Prozent in Aussicht stellte, ermöglicht die neue Horizon®MarktZins Cap 06/2017 Anleihe in den nächsten 2 Jahren Jahresrenditen im Bereich von 0,65 bis maximal 3 Prozent.

Da die Kurse von Anleihen mit langer Laufzeit im Falle eines generellen Zinsanstieges im Euroraum unter Druck geraten werden, müssen Anleger bei einem vorzeitigen Verkauf solcher Anleihen mit Kapitalverlusten rechnen. Anleihen mit kurzer Laufzeit und/oder variablen Zinskupons, wie die MarktZins Cap-Anleihe, sind hingegen geeignet, um auch bei einem Zinsanstieg mit geringem Kapitalverlustrisiko von steigenden Zinsen profitieren zu können.

0,65% bis 3,00% Zinsen

Die Höhe der im Halbjahresabstand angesetzten Zinszahlungen der Anleihe hängt von der Wertentwicklung des 6-Monats Euribor ab. Der 6-Monats Euribor ist jener Zinssatz, den sich europäische Banken mit bester Kreditwürdigkeit für Anlagen mit sechs Monaten Laufzeit untereinander verrechnen. Da sich der Zinssatz mit -0,249 Prozent nach wie vor im negativen Bereich befindet, würde eine direkte Veranlagung zum aktuellen 6-Monats Euribor-Zinssatz Kapitalverluste verursachen. Da die Anleihe mit einer unteren Zinsgrenze von plus 0,65 Prozent pro Jahr ausgestattet ist, erhalten Anleger im Halbjahresintervall, erstmals am 26.11.17, einen Zinsertrag von 0,65 Prozent oder in Höhe des tatsächlichen 6-Monats Euribor-Standes ausbezahlt – sofern dieser an einem der Feststellungstage (2 Geschäftstage vor der nachfolgenden Zinsperiode) oberhalb der Zinsuntergrenze von 0,65 Prozent ermittelt wird.

Auf der anderen Seite wird die Zinsobergrenze bei 3,00 Prozent pro Jahr dafür sorgen, dass Anleger auch dann nur einen Zinskupon in Höhe von 3,00 Prozent erhalten werden, wenn der 6-Monats Euribor an einem der Feststellungstage oberhalb von 3,00 Prozent errechnet wird. Am Ende der Laufzeit wird die Anleihe mit 100 Prozent ihres Ausgabepreises zurückbezahlt.

Die HSH-Nordic Horizon®MarktZins Cap 6/2017 Anleihe, ISIN: DE000HSH6KA8, fällig am 26.11.19, kann noch bis 22.5.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese MarktZins Cap-Anleihe ermöglicht in den nächsten 2 Jahren eine Renditechance von mindestens 0,65 Prozent, wenn der 6-Monats Euribor-Zinssatz nicht auf 0,65 Prozent ansteigt. Zwischen 0,65 und 3,00 Prozent wird die Anleihe gemäß dem tatsächlichen Zinssatz variabel verzinst.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION

Langer Atem statt hoher Hebel

Gastkommentar: Lars Brandau, Geschäftsführer DDV



Geduld zu haben und Rücksetzer an den Börsen auszuhalten ist nicht jedermanns Stärke. Vielmehr zahlen Anleger oft hohe Gebühren, ohne eine ansehnliche Rendite erwirtschaftet zu haben, und trennen sich dann vorzeitig von ihrem Produkt. Insbesondere in Phasen politischer Börsen können die Ausschläge an den Kapitalmärkten hoch sein. Diejenigen, die in solchen Phasen die Nerven behalten, haben im Zweifel bessere Chancen, über kurz oder lang Gewinne einzufahren. Das gilt natürlich nicht immer und für jeden Einzeltitel, aber tendenziell für den breiten Markt. Dagegen bewahrheitet sich die alte Börsenregel: Hin und her – Taschen leer.

Den Leitsatz von Warren Buffett „Unsere bevorzugte Haltedauer ist für immer“, muss dennoch nicht jeder unterschreiben. Zu sehr hält der Wandel der Zeit auch Einzug in die Finanzwirtschaft und verändert tradierte Investmentphilosophien. Die Investoren sollten sich vor pauschalen Urteilen hüten, zumal die Haltedauer immer von der jeweiligen Zielsetzung, den Möglichkeiten und Präferenzen des Anlegers abhängt. Dennoch kann zumindest ein angedachter längerfristiger Anlagehorizont insbesondere für die eigene Vorsorgeplanung durchaus sinnvoll sein. So hat beispielsweise der deutsche Aktienindex DAX zumindest in der Langfristbetrachtung eine stattliche Performance p.a. aufzuweisen. Und das trotz zahlreicher Krisenherde im politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld.

Der Deutsche Derivate Verband befragte in seiner Trend-Umfrage gut informierte Anleger nach ihrem jeweiligen Anlagehorizont. Rund zwei Drittel der Zertifikate-Anleger in Deutschland, und damit deutlich mehr als noch im Vorjahr, gaben an, einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont zu verfolgen. Insgesamt ein Drittel hält die strukturierten Wertpapiere über einen Zeitraum von mehreren Monaten bis zu einem Jahr im Depot. Mehr als 30 Prozent der Befragten bevorzugen sogar eine Haltedauer von mehreren Jahren und setzen die Produkte somit zum nachhaltigen Vermögensaufbau ein. Gut ein Viertel der insgesamt 1.735 Umfrageteilnehmer gehören eher zu den kurzfristig orientierten Investoren und geben einen Zeithorizont von ein paar Tagen bis zu wenigen Wochen an. Lediglich knapp 10 Prozent führen ihre jeweiligen Kauf- und Verkaufstransaktionen innerhalb eines Handelstags durch und zählen somit zur Gruppe der Daytrader.

Mögen auch die Motive der Anleger unterschiedlich sein, so machen sich Stehvermögen und ein langer Atem beim Anlegen tendenziell bezahlt. Das ist für Investoren im Zuge der eigenen finanziellen Alterssicherung wichtig.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!